

305. 1 Joh. 4, 9. Daran ist erschienen die Liebe Gottes gegen uns, daß Gott Seinen eingebornen Sohn gesandt hat in die Welt, daß wir durch Ihn leben sollen. (355)

1. { Ich be - te an die Macht der Lie - be, Die sich in  
 { Ich geb' mich hin dem frei - en Trie - be, Mit dem ich

Je - su of - fen - bart; } Ich will nun statt an mich zu  
 heiß ge - lie - bet ward; }

den - ken, In's Meer der Lie - be mich ver - sen - sen.

2 Wie bist Du mir so sehr gewogen,  
 Und wie verlangt Dein Herz nach mir!  
 Durch Liebe sanft und stark gezogen,  
 Neigt sich mein Alles auch zu Dir.  
 Du, traute Liebe, gutes Wesen,  
 Du, Du hast mich, ich Dich erlesen!

3 Ich fühl's, Du bist's, Dich muß ich ha -  
 ben;  
 Ich fühl's, ich muß für Dich nur sein;  
 Nicht im Geschöpf, nicht in den Gaben —  
 Mein Ruh'platz ist in Dir allein!  
 Hier ist die Ruh', hier ist Vergnügen;  
 D'rum folg' ich Deinen sel'gen Zügen.

4 Ich lieb't' und lebte recht im Zwange,  
 Als ich mir lebte ohne Dich.  
 Ich wollte Dich nicht, ach, so lange;  
 Doch liebtest Du und suchtest mich!  
 O wenn doch dies der Sünder wüßte,  
 Sein Herz wohl bald Dich lieben müßte!

5 O Jesu, daß Dein Name bliebe  
 Im Herzen! drück' ihn tief hinein!  
 Möcht' Deine treue Jesus-Liebe  
 In Herz und Sinn geprägt sein!  
 In Wort und Werk, in allem Wesen,  
 Sei Jesus und sonst nichts zu lesen!

G. Terstegen.



## Ich bete an die Macht der Liebe!

1. } Ich be = te an die Macht der Lie = be, Die sich in Je = su of = = fen = bart, }  
 { Ich geb' mich hin dem frei = en Trie = be, Mit dem ich Wurm ge = lie = = bet ward. } Ich

will, an = statt an mich zu den = ken, In's Meer der Lie = = be mich ver = sen = = = ken.

2. Wie bist Du mir so sehr gewogen,  
 Und wie verlangt Dein Herz nach mir!  
 Durch Liebe sanft und stark gezogen,  
 Neigt sich mein Alles auch zur Dir!  
 Du traute Liebe, gutes Wesen,  
 Du hast mich, ich hab' Dich erlesen.
3. Ich fühl's, Du bist's, Dich muß ich haben.  
 Ich fühl's, ich muß für Dich nur sehn.  
 Nicht im Geschöpf, nicht in den Gaben:  
 Mein Ruhplatz ist in Dir allein.  
 Hier ist die Ruh, hier ist Vergnügen:  
 Drum folg' ich Deinen sel'gen Zügen.

4. Für Dich sey ganz mein Herz und Leben,  
 Erlöser, Du mein einzig Gut!  
 Du hast für mich Dich hingegeben  
 Zum Heil durch Dein Erlösungsblut.  
 Du Heil des schweren tiefen Falles,  
 Für Dich sey ewig Herz und Alles!
5. O Jesu, daß Dein Name bliebe  
 Im Geist mir! Drück' Ihn tief hinein!  
 Laß Deine süße Jesusliebe  
 In Herz und Sinn gepräget sehn!  
 In Wort und Werk und allem Wesen  
 Sey Jesus und sonst nichts zu lesen.